



Präsentieren gemeinsam mit anderen Künstlern erotische Momente: Michael Krautzig (von links), Edwin Zaft und Karin Weißenbacher. Foto: Pergande

# Kunstgenuss: „Erotik spielt sich im Kopf ab“

**AUSSTELLUNG:** 13 Künstler zeigen sinnliche Bilder

Unter dem Motto „Die erotische Berührung“ nähern sich die Künstler dem Thema auf unterschiedliche Weise.

VON HELGA PERGANDE

**BARMSTEDT.** „Die erotische Berührung“ heißt das Thema, zu dem sich 13 Künstler Gedanken gemacht und das sie auf der Leinwand oder plastisch umgesetzt haben. Ergebnis dieser Arbeit ist eine Ausstellung in der Galerie/Atelier III im Gerichtsschreiberhaus auf der Schlossinsel in Barmstedt. Die Werkschau wird am Sonnabend, 3. Februar, um 15 Uhr eröffnet.

„Erotik ist nicht Sex“, befinden die Künstler, sondern „die geistig-seelische Seite des Liebeserlebens“. „Die erotische Berührung bringt die archaische Seite in uns zum Schwirren und aktiviert alle Sinne“,

sagt der Barmstedter Künstler Michael Krautzig. Aus verschiedenen Perspektiven sehen die 13 Teilnehmer erotische Momente und präsentieren überraschende und sehr unterschiedliche Ergebnisse.

## Empfindungen aus zweiter Hand

Der Grafikdesigner Edwin Zaft aus Quickborn etwa lässt den Zuschauer erotisches Empfinden aus zweiter Hand erleben: Er malt blau schimmernde Fernsehbilder. Die Mimik der gemalten Person übersetzt dem Zuschauer ihre Gefühle und erzählt ihre Geschichte. „Erotik spielt sich im Kopf ab und bedeutet auch Enttäuschung, Sehnsucht und Schmerz“, so Zaft.

Andere Künstler drücken Erotik in monumentalen

Frauengestalten aus oder malen die Vereinigung zwischen Mann und Frau als Gefühlsturm. Auch Homosexualität ist ein Thema. Krautzig lässt über Körperteile Augen schweifen, die sichtbare Linien wie Ornamente hinterlassen. Karin Weißenbacher hat ein Gesicht geschaffen, in dem die mentale Erotik organisch durchschimmert. Meune Lehmann betrachtet Fauna und Flora aus erotischer Sicht. Ausdrucksvoll ist der Flirt zwischen Apfel und Schmetterling. Die Bilder und Plastiken der Künstler bergen viel Raum für Fantasie und enthüllen ein breites Spektrum dessen, was Erotik beinhaltet. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 18. März, dienstags bis donnerstags jeweils von 14 bis 18 Uhr und an den Wochenenden von 12 bis 18 Uhr geöffnet.